



GESETZBLATT

der Deutschen Demokratischen Republik

1963

Berlin, den 23. Juli 1963

Teil II Nr. 63

Tag	Inhalt	Seite
3. 7. 63	Beschluß über die Grundsätze der weiteren Systematisierung des polytechnischen Unterrichts, der schrittweisen Einführung der beruflichen Grundausbildung und der Entwicklung von Spezialschulen und -klassen	501

Beschluß über die Grundsätze der weiteren Systematisierung des polytechnischen Unterrichts, der schrittweisen Einführung der beruflichen Grundausbildung und der Entwicklung von Spezialschulen und -klassen.

Vom 3. Juli 1963

Die Entwicklung des sozialistischen Bildungswesens ist durch die Einführung der polytechnischen Bildung und Erziehung und durch den systematischen und planmäßigen Übergang zur zehnjährigen Oberschulbildung charakterisiert. Die Schule wurde enger mit dem Leben, der Unterricht mit der Produktion verbunden und dadurch die Qualität der Bildung und Erziehung verbessert. Auf Grund der gesellschaftlichen Entwicklung in unserer Republik und der Anforderungen, die der umfassende Aufbau des Sozialismus an die Volksbildung stellt, ist die bewußte und folgerichtige Weiterentwicklung der Schule von größter Bedeutung für die Lösung der zukünftigen Aufgaben. Die bisherigen Ergebnisse der Bildungs- und Erziehungsarbeit in der Schule schaffen die Voraussetzungen, um klug und vorausschauend den Inhalt und die Organisation unseres Volksbildungswesens den neuen Bedürfnissen der von Stufe zu Stufe fortschreitenden sozialistischen Gesellschaft anzupassen. Das verlangt eine grundlegende Weiterentwicklung des Volksbildungswesens vom Kindergarten bis zur Berufsbildung. Ausgangspunkt ist die Neubestimmung des Inhalts und der Beziehungen zwischen der Allgemeinbildung, der polytechnischen und beruflichen Ausbildung. Durch die noch engere Verbindung der Schule mit dem Leben, des Unterrichts mit der Produktion, durch die berufliche Grundausbildung in der allgemeinbildenden Schule wird der marxistische Grundsatz zur Entwicklung allseitig gebildeter und erzogener Menschen besser und umfassender verwirklicht. Dadurch wird die wichtigste Voraussetzung zur Erhöhung der Qualität der Bildung und Erziehung, zur Entwicklung allseitig gebildeter sozialistischer Persönlichkeiten geschaffen.

Die geschichtliche Rolle der Deutschen Demokratischen Republik im nationalen Kampf unseres Volkes verstärkt die Notwendigkeit, die Jugend zu bewußten Erbauern des Sozialismus zu erziehen und sie mit viel-

seitigen und gründlichen Kenntnissen auszurüsten, die sie zur Beherrschung der Produktionsprozesse auf wissenschaftlich-technischem Höchststand und zur aktiven und bewußten Teilnahme am gesellschaftlichen und kulturellen Leben befähigen. Auf diesem Wege ist die Entwicklung aller Fähigkeiten und Talente jedes einzelnen besser möglich, und jedem jungen Menschen wird die beste Voraussetzung für die Gestaltung seines eigenen Lebens und seiner Zukunft gegeben. Das beweist den humanistischen Charakter der Politik unseres sozialistischen Staates.

Der umfassende Aufbau des Sozialismus, insbesondere die Entwicklung der nationalen Volkswirtschaft und die Steigerung der Arbeitsproduktivität auf der Grundlage des höchsten Standes der Wissenschaft und Technik verlangen, daß die Schule einen qualifizierten Nachwuchs für die Volkswirtschaft, besonders für die führenden Zweige unserer nationalen Wirtschaft und die Landwirtschaft auf hohem Niveau ausbildet. Der VI. Parteitag der SED fordert deshalb eine höhere Qualität der Allgemeinbildung, besonders der mathematisch-naturwissenschaftlichen Bildung, der polytechnischen Bildung und der beruflichen Ausbildung.

Die Erhöhung der wissenschaftlichen Qualität des Unterrichts und die Verbesserung der sozialistischen Erziehung sind ein komplizierter Prozeß, der folgendes notwendig macht:

- die Ausarbeitung eines neuen Lehrplanverkes für die Oberschule
- und gleichzeitig
- die weitere Systematisierung des polytechnischen Unterrichts
 - den schrittweisen Übergang zu einer beruflichen Grundausbildung für mehrere verwandte Berufe nach neuestem Stand von Wissenschaft und Technik
 - und die Entwicklung von Spezialschulen und Spezialklassen.

Die Maßnahmen zur Erhöhung des Niveaus der Ausbildung, der Systematisierung des polytechnischen Unterrichts sowie der Entwicklung der beruflichen Grundausbildung und der Spezialschulen und -klassen schaffen gute Voraussetzungen zu einer weiteren Verbesserung